



NÖRDLICHER SCHWARZWALD

MEDIEN-INFORMATION

Januar 2023

Leicht wie eine Feder über den Tannenspitzen fliegen, auf traditionelle Art über den Fluss gleiten oder auf unbekanntem Wegen wandeln

Den Nördlichen Schwarzwald in 2023 neu entdecken

München/Bad Liebenzell, 17. Januar 2023. Ob Wandern, Radfahren, aktiv sein oder entspannen – im Nördlichen Schwarzwald gibt es für alle Bewegungshungrigen, Entdecker, Genießer und Abenteurer das ganze Jahr über viel zu erleben. Zertifiziert als nachhaltiges Reiseziel, sind viele Ausflugsziele oder Wanderwege im Nördlichen Schwarzwald dank der guten ÖPNV-Anbindung, den E-Leihmobilen und den „Erlebnislينien“ – den regionalen Bus- und Bahnlinien – ganz einfach und umweltschonend erreichbar. 2023 lockt mit einigen Neuerungen und Jubiläen: Während in Wildberg und Altensteig der große Schäferlauf und die Flößertradition gefeiert werden, begeben sich Besucher in Aichelberg und Schömberg in tiefe Täler und in luftige Höhen. Eine neue Ausstellung soll Gästen außerdem das wichtige Thema Moor näherbringen.



v. l.: Wandern im Nördlichen Schwarzwald © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald; Flößer in Altensteig © Stadt Altensteig; Flying Fox am Aussichtsturm Himmelsglück © Gemeinde Schömberg

Der Nördliche Schwarzwald feiert 300 Jahre immaterielles Kulturerbe Schäferlauf

Die Schäfertradition im Nördlichen Schwarzwald reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück und wird noch heute in der Region gelebt. So wird in diesem Jahr das 300-jährige Bestehen des zweijährlich stattfindenden Schäferlaufs gefeiert – das älteste historische Heimat- und Brauchtumsfest der Region und seit 2018 Immaterielles Kulturerbe. Den Auftakt bildet ein großer Festakt in Wildberg am Mittwoch, den 26. Juli. Besucher aus nah und fern freuen sich über Fahnenabordnungen der drei Schäferlaufstädte Bad Urach, Markgröningen und Wildberg, Festreden, einzigartige Einblicke in die Schäferei sowie ein buntes musikalisches und kulinarisches Rahmenprogramm. Außerdem wird es ab dem Schäferaktionstag am

18. Juni – mit seinen Mitmach-Aktionen und Live-Vorführungen rund um die Schäferzunft – eine Sonderausstellung im Museum Maria Reuthin zum Themen 300 Jahre Schäferlauf geben. www.schaeferlauf-wildberg.de

UNESCO-Welterbe Flößerkultur im Nördlichen Schwarzwald hautnah erleben

Vor kurzem erklärte die UNESCO die Flößerei zum Immateriellen Weltkulturerbe der Menschheit. Die Organisation würdigt damit eine Tradition, die auch den Nördlichen Schwarzwald prägte und noch heute von Vereinen und Museen lebendig gehalten wird. Die Flößierzunft Oberes Nagoldtal beispielsweise macht die Zunft in der „Internationalen Flößerstadt“ Altensteig erlebbar. So bietet sich Einheimischen als auch Besuchern die Möglichkeit, an regelmäßig stattfindenden Flößerführungen teilzunehmen. Dabei lernen sie mehr zum Bau der Flöße, zum Holztransport sowie zum Prozess des „Wiedendrehens“ – wobei junge Tannen traditionell im Wiedofen gekocht und zu Seilen gedreht werden. Auf Festen wie dem zweijährig stattfindenden Flößerfest können Besucher außerdem gebannt verfolgen, wie die Flößer geschickt flussabwärts rauschen.

Neuer Qualitätsweg „Aichelberger Traumtour“

Die knapp 19 Kilometer lange, mittelschwere Rundtour führt Wanderer in rund sechs Stunden durch die ursprüngliche Natur rund um das namensgebende Örtchen Aichelberg. Wie die meisten Wanderwege im Nördlichen Schwarzwald, ist der Start der Tour gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Unterwegs durch mehrere Täler wie das Enztal oder das Kälbertäl und hinauf auf das Hochplateau, genießen Wanderer weiche Pfade durch dichte Heidelbeerwälder und weite Ausblicke auf die Region. Zu den Highlights zählt der Abschnitt am sanft plätschernden Kälberbach, der sich durch saftige Wiesen und lichte Wälder schmiegt und idyllische Postkartenmotive bereithält.

Über und durch die Tannenspitzen fliegen in Schömberg mit dem Black Forest Flying Fox und der Flyline

2023 kommen Besucher den Baumkronen im Nördlichen Schwarzwald ganz nah: Gesichert an einem Stahlseil, führt der „Black Forest Flying Fox“ Wagemutige vom 50 Meter hohen Schömberger Aussichtsturm „Himmelsglück“ über die Tannenspitzen rasant hinab bis in den Schömberger Kurpark. Auf der 600 Meter langen Strecke werden Geschwindigkeiten von bis zu 60 Stundenkilometern erreicht. Etwas gemütlicher, jedoch nicht weniger spektakulär, geht es bei der ebenso neuen Black Forest Flyline zu. Hier gleiten Gäste in aufrechter Position auf einer Länge von ca. 500 Metern beinahe geräuschlos durch den Wald und erleben den Nördlichen Schwarzwald aus einer ganz neuen Perspektive.

Neue Ausstellung „Zukunft Moor!“ bis Mitte April im Infozentrum Kaltenbronn

Noch bis zum 14. April 2023 ist die Sonderausstellung „Zukunft Moor!“ im Infozentrum Kaltenbronn zu sehen. Kuriiert wird diese von der Akademie für Natur- und Umweltschutz des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Sie widmet sich unter anderem dem Thema Moorschutz und der Frage, wie das wichtige Ökosystem Moor wiederhergestellt und dadurch der weltweiten Klimakrise entgegengewirkt werden kann. Ein 3D-Modell des heimischen Wildseemoores verdeutlicht außerdem die Folgen der einstigen Nutzung der Hochmoore auf dem Kaltenbronn. www.infozentrum-kaltenbronn.de

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald unter www.mein-

schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte finden Interessierte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und waldreiche Region zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn sowie dem Bannwald Bärlochkar ein ideales Ziel für Naturliebhaber und Aktivurlauber. Zahlreiche zertifizierte Wander- und Radwege, verschiedene Fernwege, die WanderWelten Teinachtal und ansprechende Single Trails machen den Nördlichen Schwarzwald zum Eldorado für Wanderer und Radfahrer. Unterwegs auf dem Baumwipfelpfad, der Wild Line oder vom Aussichtsturm Himmelsglück erleben Besucher den größten Naturpark Deutschlands aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz an historischen Monumenten, prächtigen Fachwerkhäusern, dem Heidelbeerdorf Enzklösterle oder den traditionell-kulinarischen Festen wie dem Schäferlauf, dem Flößer- oder dem Keltenfest sowie dem Calwer Klostersommer in Hirsau zieht die Region das ganz Jahr über Kulturliebhaber und Feinschmecker an. Die renommierten Thermalorte in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein sowie die vielen Wellnessoasen und Hotelspas locken Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen zu den schönsten Kraftorten der Region. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“, bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
Corinna David
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Tel: +49-(0)7052-8169-772
corinna.david@mein-schwarzwald.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmannith
Gotthardstraße 42
80686 München
Tel: +49-(0)170-655 42 74
sr@piroth-kommunikation.com
